

**EINSENDETERMINE:**

30. Juni 2020

31. Oktober 2020

31. Jänner 2021

**ERLÄUTERUNGEN ZUM ERHEBUNGSBOGEN**

Generelle Anmerkung: Bitte den Betriebsvergleichsbogen nicht handelsrechtlich, sondern **steuerrechtlich** ausfüllen!

Anmerkungen zur

**V O R D E R S E I T E:****1. Wirtschaftsjahr:**

Bei vom Kalenderjahr abweichendem Wirtschaftsjahr sollten - falls termin- und bilanztechnisch möglich - die Daten jenes Wirtschaftsjahres übermittelt werden, das überwiegend im Kalenderjahr 2019 liegt.

**2. Betriebsfläche:**

Zur Betriebsfläche zählen Offizin, Labor, Materialkammer, Arzneikeller, Dienstzimmer und sanitäre Anlagen.

**3. Kundenanzahl:**

Sofern nicht eigene Zähleinrichtungen geschaffen wurden, kann mit Hilfe von Registrierkassen die Kundenanzahl ermittelt werden.

Die Kundenzahl wird pro Jahr angegeben.

**4. Rezept- und Packungszahl:**

Bitte pro Jahr angeben.

**5. Personalstatistik: (bitte pro Person eine eigene Zeile verwenden)**

Es ist Anzahl, Dienstaussmaß und Dienstdauer von:

- o Dienstgebern (Konzessionär; Pächter; Miteigentümer, für die keine Arbeitsvergütungen unter Personalaufwand ausgewiesen sind)
- o Dienstnehmern (angestellter Leiter, Dienstablöser, Urlaubs- bzw. Krankenvertreter eingeschlossen) die im Wirtschaftsjahr 2019 beschäftigt waren, anzugeben.

**Achtung!**

Im Apothekenbetrieb beschäftigte Familienangehörige wie z.B. Riskenausgleicher, deren Arbeitsvergütung (Gehalt, Honorar für Taxierung und/oder Rechnungslegung, ...) in einer der Positionen für den Personalaufwand (Pharmazeuten oder Hilfspersonal) ausgewiesen wird, sind als Dienstnehmer anzugeben. Wenn durch eine spezielle Personalsituation außergewöhnliche Lohn-, Gehalts- oder Sozialaufwendungen verursacht werden, so bitten wir um eine kurze Erklärung.

**R Ü C K S E I T E:**

**Alle Beträge der Erlös- als auch Aufwandspositionen sind o h n e Umsatzsteuer anzugeben!**

**6. Erlöspositionen:**

Nicht einzubeziehen sind: Personalverbrauch

**7. Sonstige Betriebliche Erträge:**

Rechnen Sie zu den sonstigen betrieblichen Erträge den Eigenverbrauch hinzu.

**8. Material- und Wareneinkauf:**

Material- und Wareneinkauf inklusive Nebenkosten **abzüglich** branchenüblicher Lieferantenboni, Skonti und Rabatte

**9. Personalaufwand:**

Dieser wird in sechs verschiedenen Positionen erfaßt:

**a) Fachpersonal:** (nur Pharmazeuten: Apothekenleiter, vertretungsberechtigte Apotheker, Aspiranten)

Hier sind Gehaltskassenumlagen und betriebliche Bruttobezüge vor Abzug von Sozialversicherung und Lohnsteuer von pharmazeutischen Fachkräften (inkl. Krankheits- und Urlaubsvertretern, Geschäftsführergehalt, Aspiranten, Dienstablösern) anzugeben. Vergütungen der Gehaltskasse für Urlaubs- und Krankenvertreter sind aufwandsmindernd abzuziehen.

**Nicht einzubeziehen sind (da jeweils eine eigene Position):**

Aufwand für Abfertigung oder Dotierung einer Abfertigungsrückstellung, Aufwand für Dotierung einer Pensionsrückstellung, Aufwand für Taxierung und/oder Rechnungslegung, DG-Beiträge an Berufsvertr.  
**b) Hilfspersonal:** (PKA, Lehrlinge, sonst. Angestellte, sonst. Arbeiter und Hilfskräfte) Bruttobezüge des Hilfspersonals vor Abzug von Sozialversicherung und Lohnsteuer oder sonstigen Abgaben.

**Nicht einzubeziehen sind:**

Aufwand für Abfertigung oder Dotierung einer Abfertigungsrückstellung, Aufwand für Dotierung einer Pensionsrückstellung, Aufwand für Taxierung und/oder Rechnungslegung, DG-Beiträge an Berufsvertr.

**c) Abfertigung:**

Der auszuweisende Betrag ergibt sich als Differenz der Abfertigungsaufwendungen (brutto) minus einer allfälligen Umlagenvergütung durch die Pharmazeutische Gehaltskasse).

**d) Zuführung und Auflösung (saldiert) von Abfertigungsrücklage und Pensionsrückstellung:**

Umfaßt die Rücklage- bzw. Rückstellung für Pharmazeuten **und** Hilfspersonal.

**e) Sozialaufwand:**

Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge (Dienstgeberbeiträge für Kranken-, Pensions-, Arbeitslosenversicherung, ...) sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge (wie z. B. Kommunalsteuer, Beiträge für den Familienlastenausgleichsfond), freiwilliger Sozialaufwand.

Nicht einzubeziehen sind (da eigene Position):

Persönliche Beiträge zur Pensionsversicherung des Apothekenleiters selbst bzw. seiner Mitunternehmer (FSVG-Beiträge), Mitgliedsbeiträge zu Berufsvertretungen.

**f) Aufwendungen für Taxierung und/oder Rechnungslegung:**

Hier sind alle Vergütungen bzw. Honorare oder Entgelte, die an Dienstgeber, Dienstnehmer oder freie Mitarbeiter für Taxierung und Rechnungslegung bezahlt wurden, auszuweisen.

**10. Kfz- und Fahrtkosten:**

Hier sind auch Aufwendungen für geleaste Fahrzeuge in Ansatz zu bringen.

**11. Abschreibungen:**

Der Firmenwert wird im Betriebsvergleich nicht abgeschrieben.

**12. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:**

Nicht einzubeziehen sind: Umsatz- und Einkommensteuer.

**13. Beiträge an Berufsvertretungen (Apothekerkammer, Gehaltskasse, Apothekerverband)**

Es sind nur die Beiträge oder Teile von Beiträgen zu berücksichtigen, die der Dienstgeber zu tragen hat.

**14. Sonstige Aufwendungen:**

Z.B. Porto- und Telefongebühren, Schadensfälle, Skonto- und Werbeaufwand, Reinigungskosten, ...

**FÜR APOTHEKEN MIT NEBENGEWERBE:**

**V O R D E R S E I T E:**

1. - 3. siehe oben

**4. Personalstatistik:**

Zusätzlich zum Apothekenpersonal sind auch die im Nebengewerbe beschäftigten anzugeben.

Für die Einstufung von Angestellten im Nebengewerbe kommen folgende Personalcodes zur Anwendung:

	<b>Dienstgeber</b>	<b>C O D E</b> <b>Dienstnehmer</b>
Lehrlinge	<b>21</b>	<b>51</b>
Angestellte <b>ohne</b> Berufsausbildung	<b>22</b>	<b>52</b>
Geprüfte Drogistin	<b>23</b>	<b>53</b>
Geprüfte Drogistin <b>mit besonderer Verantwortung</b> (z.B.: Leiterin einer Filiale)	<b>24</b>	<b>54</b>

**R Ü C K S E I T E:**

**5. Erlöse:**

Bei den Erlöspositionen sind nun zusätzlich Erlöse aus dem Nebengewerbe anzugeben.

**6. Aufwandspositionen:**

Hier sind die gesamten Aufwendungen für den Apothekenbetrieb und das Nebengewerbe anzugeben.

7. - 11. siehe oben